

Medienmitteilung - **Sperrfrist 25. März, 15 Uhr**

Twint erneut an der Spitze des Swiss Reputation Rankings

Root, 25. März 2025 – Der NIQ GfK Business Reflector bewertet einmal pro Jahr das Ansehen der führenden Schweizer Unternehmen und Non-Profit-Organisationen. Auch dieses Jahr belegt Twint den Spitzenplatz im Swiss Reputation Ranking. Zweifel sichert sich erneut den zweiten Rang, während Ricola Migros vom dritten Platz verdrängt. Bei den Non-Profit-Organisationen steht die Rega bereits zum achten Mal in Folge an der Spitze.

Auch in diesem Jahr führt Twint das Reputationsranking an. Dr. Anja Reimer von NIQ GfK erläutert den Erfolg von Twint: «Das Unternehmen wird als absolutes Top-Unternehmen gesehen, das bessere Leistungen anbietet als andere Unternehmen der Branche und sich positiv abhebt. Kein anderes Unternehmen genießt eine so starke Identifikation in der Schweizer Bevölkerung. Insbesondere Frauen und junge Personen unter 30 Jahren bewerten das Unternehmen besonders positiv».

Jens Plath, Mitglied der TWINT Geschäftsleitung und Chief Marketing Officer: «Wir fühlen uns geehrt, erneut den ersten Platz im Swiss Reputation Ranking zu belegen. Das Vertrauen unserer über 5 Millionen TWINT Nutzerinnen und Nutzer ist für uns von zentraler Bedeutung. Besonders freut es uns, gemeinsam mit anderen Schweizer Love Brands anerkannt zu werden. Die Stärke von TWINT entsteht im Zusammenspiel mit unserem vielfältigen Ökosystem – gemeinsam mit unseren Partnern gestalten wir die Zukunft des digitalen Bezahlens.»

Auf dem zweiten Rang liegt erneut Zweifel, welches ebenfalls als absolutes Topunternehmen mit hervorragenden Produkten gesehen wird, insbesondere in der Deutschschweiz und von den jüngeren Konsumenten.

Auf Rang 3 folgt in diesem Jahr Ricola, die sich um einen Rang verbessern konnten.

Die Migros rutscht auf Rang 4 ab. Sie büsst insbesondere hinsichtlich des wahrgenommenen wirtschaftlichen Erfolgs ein.

Auf Rang 5 folgt Lindt & Sprüngli, die sich um vier Ränge verbessern konnten. Coop, auf Rang 6, konnte zwei Ränge gutmachen. Das Unternehmen wird insbesondere von jungen Personen unter 30 Jahren sehr gut beurteilt. Auf dem siebten Rang liegt Digitec Galaxus, ein Unternehmen, das aufgrund der gestiegenen Bekanntheit in diesem Jahr erstmals zu den 50 bedeutendsten Unternehmen der Schweiz gehört. Auf Rang 8 liegen die Kantonalbanken, die sich um 5 Ränge verbessern konnten. Die SBB haben vier Ränge verloren und liegen auf Rang 9, sind aber laut Anja Reimer das Unternehmen, welches die besten Werte hinsichtlich der ökologischen Nachhaltigkeit erzielt. Geberit liegt unverändert auf Rang 10.

Demographische Unterschiede im Ranking

Twint erzielt in der Westschweiz, bei den Frauen und den jüngeren Personen unter 30 Jahren besonders gute Werte. Auch Zweifel wird von den jungen Personen besonders gut bewertet und erzielt, ebenso wie Ricola, in der Deutschschweiz bessere Reputationswerte als in der Westschweiz.

In der Westschweiz kann sich daher die Migros als zweitbestes Unternehmen behaupten, gefolgt von Lindt & Sprüngli auf Rang 3. Auch schaffen es hier Rolex, Nespresso und Logitech in die Top 10, wohingegen Digitec Galaxus, Geberit und die SBB für die Westschweizer nicht zu den zehn besten Unternehmen gehören.

Für die Frauen liegt die Migros noch knapp vor Ricola auf dem dritten Rang. Auch gehört für sie die Landi in die Top 10. Männer hingegen bewerten Ricola am besten, gefolgt von Zweifel, der Migros und erst auf dem vierten Rang Twint. Auch gehören für sie die Mobiliar sowie Logitech zu den zehn besten Unternehmen, die SBB und Geberit hingegen nicht.

Junge Personen unter 30 Jahren geben Twint absolute Topwerte und beurteilen auch Zweifel, Coop und Migros sehr gut. Bei den älteren Personen über 50 Jahren führen Ricola, Zweifel und Lindt & Sprüngli das Ranking an. Auch gehören für sie die Landi, die Mobiliar, Nespresso und die Raiffeisenbank zu den zehn besten Unternehmen.

Zum achten Mal in Folge führt Rega das NPO Ranking an

Bei den Non-Profit-Organisationen verteidigt die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega zum achten Mal in Folge den Spitzenplatz im Ranking. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Schweizer Paraplegiker-Stiftung und das Schweizerische Rote Kreuz. Dahinter reihen sich Ärzte ohne Grenzen, Spitex Schweiz, Fairtrade Max Havelaar sowie der WWF Schweiz ein, der sich um drei Positionen verbessern konnte. Unverändert auf Rang acht bleibt die Krebsliga, gefolgt von der Schweizer Berghilfe und Bio Suisse.

Rega-CEO Ernst Kohler sagt zur diesjährigen Auszeichnung: «Die Auszeichnung ist der Verdienst unserer Mitarbeitenden, die rund um die Uhr alles dafür geben, Menschen in Not zu helfen und die Luftrettung zugunsten der Schweizer Bevölkerung stetig weiter zu verbessern. Dass diese Bemühungen anerkannt und geschätzt werden, freut uns sehr.»

Anja Reimer bestätigt, dass die Rega in der gesamten Schweizer Bevölkerung als herausragende Organisation wahrgenommen wird, die sich deutlich von anderen abhebt. Sie geniesst grosses Ansehen, weckt Sympathie und ist eng mit der Schweizer Identität verbunden.

Zur Studie

Der NIQ GfK Business Reflector misst auf Basis einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung die Reputation der 50 führenden Schweizer Unternehmen und 20 bekanntesten NPOs, vergleicht diese und stellt so jährlich einen der wichtigsten branchenübergreifenden Seismographen in der Schweizer Unternehmens- und Non-Profit-Landschaft dar. Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich wurde ein wissenschaftlich fundiertes Messinstrumentarium entwickelt, welches Schweizer Marketeers, CSR Verantwortlichen, Unternehmen und NPOs einen repräsentativen Reputationsindex liefert. Die Ergebnisse basieren auf 3'800 schweizweit geführten Interviews, welche jeweils von Mitte Januar bis Mitte Februar erhoben werden. Ziel der Studie ist ein objektives und präzises Reputations-Monitoring.

Medienkontakt: Verona Klug, T +041 632 9115, verona.klug@nielseniq.com

Über NIQ

NIQ ist ein weltweit führendes Consumer Intelligence Unternehmen, das ein umfassendes Verständnis des Kaufverhaltens von Verbrauchern liefert und neue Wege zum Wachstum aufzeigt. Im Jahr 2023 schlossen sich NIQ und GfK zusammen, zwei Branchenführer mit beispielloser globaler Reichweite. NIQ ist in mehr als 90 Ländern tätig und deckt rund 85 Prozent der Weltbevölkerung sowie über 7,2 Billionen US-Dollar an globalen Verbraucherausgaben ab. Mit einer ganzheitlichen Betrachtung des Einzelhandels und den umfassendsten Einblicken in das Konsumverhalten, die mittels fortgeschrittener Analysen über hochmoderne Plattformen geliefert werden, bietet NIQ das Gesamtbild — the Full View™.

Weitere Informationen finden Sie unter niq.com/de